

20.03.2003 – 16:03 Uhr

Der Krieg gegen den Irak ist völkerrechtswidrig

Zürich (ots) -

Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH verurteilt den Angriffskrieg auf den Irak auf das Schärfste und fordert einen sofortigen Stopp des widersinnigen Blutvergiessens. Die Aggression trifft die Falschen und verursacht Leid und Elend unter der Zivilbevölkerung, allen voran den notleidenden irakischen Kindern.

Der Krieg, den die USA gegen das irakische Volk begonnen hat, unterläuft die UNO und ist völkerrechtswidrig. Er wird Elend und Hass produzieren und die Völkergemeinschaft destabilisieren. Krieg ist der falsche Weg, um die zumeist hausgemachten Probleme im Mittleren Osten zu lösen.

Das SAH ruft die Schweizer Regierung auf, den Krieg führenden Armeen das Überflugsrecht über die Schweiz zu verweigern. Sie soll sich dafür einsetzen, dass das UNO-Embargo gegen die irakische Bevölkerung, das ihre Not mit verursacht, aufgehoben wird. Das SAH appelliert weiter an den Bundesrat, sich für einen sofortigen Stopp des Krieges und den Abzug der britischen und US-Armeekräfte auszusprechen. Des weiteren müssen jegliche Rüstungsexporte an die Krieg führenden Länder sofort unterbunden werden.

Die Schweizer Regierung soll sich auf die Zeit nach dem Krieg vorbereiten und jenen Kräften im Irak eine Plattform bieten, die eine Perspektive für ihr Land sehen und gewillt sind, gemeinsam eine friedliche Zukunft zu schaffen.

Kontakt:

Tel. +41/1/444'19'40

Mobile: +41/79/420'23'39

E-Mail: marianne.roth@sah.ch

Internet: <http://www.sah.ch>

Tel. +41/1/444'19'95

Mobile: +41/79/336'90'72

E-Mail: rolf.stocker@sah.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001955/100461215> abgerufen werden.